

[PM GRÜNE] Künstlerhilfen verlängern - Sanne Kurz fordert fiktiven Unternehmenslohn von 1.180 Euro monatlich

Holger Laschka

Di 22.09.2020 13:38

📎 2 Anlagen (559 KB)

20-09-22 antrag künstlerhilfe.pdf; 20-09-22 antrag verlängerte überbrückungshilfe.pdf;

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag

PRESSEMITTEILUNG



22. September 2020

Künstlerhilfen verlängern

Sanne Kurz fordert fiktiven Unternehmenslohn von 1.180 Euro monatlich

München (22. September 2020/hla). Die Landtags-Grünen fordern eine schnelle und positive Entscheidung der Söder-Regierung für die Verlängerung der zum Monatsende auslaufenden Künstlerhilfen. Dabei müssen laut der kulturpolitischen Sprecherin der Fraktion, **Sanne Kurz**, „neben den Künstlerinnen und Künstlern auch diejenigen endlich angemessen unterstützt werden, die Konzerte und Veranstaltungen erst möglich machen: Licht-, Ton- und Bühnentechniker und -technikerinnen und alle anderen, deren Einsatz zum Gelingen kultureller Veranstaltungen beiträgt.“ Bayern müsse hier dem Vorbild anderer Bundesländer folgen.

Konkret fordern die Landtags-Grünen für alle Einzelunternehmerinnen und -unternehmer („Solo-Selbstständige“) mit einem bislang funktionierenden Geschäftsmodell die Auszahlung eines „fiktiven Unternehmerlohns“ in Höhe des pfändungsfreien Existenzminimums von monatlich 1.180 Euro. „Wichtig sind die deutliche Erweiterung des Kreises der Bezugsberechtigten und die klare Botschaft, dass es hier um den Ersatz für unverschuldet ausgefallene Unternehmenserträge geht – und nicht um Almosen für Pandemiebetreffene“, unterstreicht **Sanne Kurz**. Vermieden werden müsse zudem, dass – wie zu Beginn der Pandemie – Kunstschaffende und Kunstermöglicherinnen und -ermöglicher „über Monate ohne Einkommen und damit mittellos dastehen. Hier geht es um den Erhalt einer

gesellschaftlich bedeutsamen und wirtschaftlich wichtigen Branche“, unterstreicht **Sanne Kurz**.

Die entsprechenden Anträge der Landtags-Grünen "Hilfe für Kulturschaffende - diesmal richtig" und „Verlängerte Überbrückungshilfen: Chance für Bekenntnis zu Solo-Selbstständigen und starkem Mittelstand auch in Bayern“ (Anhang) sind eingereicht und werden in den Fachausschüssen beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Laschka
Pressesprecher

KONTAKT

Holger Laschka

Pressesprecher, Leiter Kommunikation

Bündnis 90/Die Grünen

im Bayerischen Landtag

Maximilianeum

81627 München

Tel. 089/4126-2734

Fax 089/4126-1762

Mobil 0175-2968635